

An

II.2

STV/02/2024 – EW-Fragestunde**Gestohlene Gedenktafeln**

Bei den gestohlenen Gedenktafeln handelt es sich um Bronzetafeln, die sich auf Steinen sowohl auf dem Gelände der Stiftung Schloss Ahrensburg als auch auf städtischem Grund befanden. Für eine etwaige Wiederherstellung bzw. Planung der Tafelerneuerung mussten die polizeilichen Ermittlungsergebnisse abgewartet werden. Nachdem das Verfahren eingestellt wurde, sind das Stadtarchiv und der Fachdienst Grünflächen und Klimaschutz mit dem BBH sowie mit der Stiftung Schloss Ahrensburg aktuell in Klärung der Erneuerung.

Folgende Tafeln sollen erneuert werden:

1. Stiftung Schloss Ahrensburg – Gedenken an Hans Schadendorff (ehem. Spende Historischer Arbeitskreis, 2006)
2. Stiftung Schloss Ahrensburg – Erinnerung an die Aufhebung der Leibeigenschaft 1788 im Zuge der Großen Agrarreform
3. Stadt Ahrensburg – Ehrenmal zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege und des Nationalsozialismus sowie Begleittafel

Der Standort an der U-Bahn-Haltestelle Ahrensburg Ost markiert den Fund des ersten Rentiergeweihs der Eiszeit auf Ahrensburger Gebiet (1902). Dies soll in der neuen Markierung verdeutlicht werden.

Die neuen Tafeln sollen eine diebstahlsicherere Befestigung erhalten. Auch eine Verbesserung der Materialität wird geprüft.

Eine Wiederanbringung der einfachen Tafeln ist für den Sommer avisiert. Da der Standort U-Bahn-Haltestelle Ahrensburg Ost um seinen historischen Kontext erweitert werden soll, wird die Fertigstellung voraussichtlich etwas länger dauern als die der anderen Tafeln.